



Fachkongress

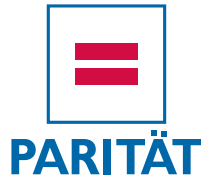


Zuhause in Sachsen – selbstbestimmt statt „einquartiert“

Gemeinsames Handeln zum Wohnen und
Leben von Wohnungsgenossenschaften und
Freier Wohlfahrtspflege im Freistaat Sachsen

***2./3. April 2014
in Radebeul***

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen & Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

die Tatsache, dass viele Menschen selbstbestimmt leben und wohnen möchten, ist kein Geheimnis. Verschiedene Wohn- und Versorgungsformen werden gleichberechtigt benötigt, um die kommenden Herausforderungen, wie Altersarmut, Pflegepersonalverknappung, Wegbruch informeller Hilfsstrukturen uvm. bewältigen zu können.

Vor diesem Hintergrund spielt das Quartier eine wesentliche Rolle, um Lösungsansätze in Kooperation unterschiedlicher Akteure zu entwickeln und zu fördern. Dies bietet Potenziale, aber auch Problemlagen vor dem Hintergrund aktueller Transformationsprozesse sowie künftiger Herausforderungen.

Deshalb sind insbesondere Wohnungs- und Sozialwirtschaft, Politik und Kommunen gefordert, gemeinsam verzahnte Strukturen zu schaffen, die dem sich verändernden Bedarf entsprechen und in regionalen Netzwerken die Lebensqualität der Menschen vor Ort bis ins hohe Alter sichern.

Der gemeinsame Fachkongress der sächsischen Wohnungswirtschaft und der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen soll eine **NETWORKING-Plattform** bieten, um praxisnahe Informationen zum selbstbestimmten Wohnen bereitzustellen und Akteure miteinander zu vernetzen.

Ziel ist die Schaffung von mehr Lebensqualität und Gesundheit in den Regionen und Quartieren Sachsens durch eine gesicherte Versorgung der Bevölkerung mit medizinischen, pflegerischen, präventiven und sozialen Dienstleistungen sowie entsprechender baulicher Gestaltungsmöglichkeiten.

Freuen Sie sich mit uns auf eine ergebnisreiche Tagung und anregende Diskussionen.

Herzlich willkommen!



Karlheinz Petersen
Landesgeschäftsführer
Arbeiterwohlfahrt Sachsen e. V.
Liga-Vorsitzender



Dr. Axel Viehweger
Vorstand
Verband Sächsischer
Wohnungsgenossenschaften e. V.

TAGUNGSABLAUF 2. APRIL 2014

Schwerpunkt bilden Fachvorträge im sozialen Bereich zur Situation des selbstbestimmten Wohnens und Lebens in den städtischen und ländlichen Regionen und Quartieren im Freistaat Sachsen. Es wird die Thematik aufgegriffen wie ältere Menschen und ihr soziales Umfeld durch ein integriertes Netzwerk vor Ort in ihren Lebensvollzügen unterstützt werden können. Ferner werden geplante und aktuelle Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten für die Nutzung im Freistaat Sachsen vorgestellt. In themenstrukturierten Workshops werden praktische und kontroverse Fragestellungen erörtert. Diese sollen beispielhaft Rahmenbedingungen, Chancen, Hemmnisse und Möglichkeiten finanzierbarer Konzepte aufzeigen und zur Diskussion anregen.

09.30-09.35 Uhr

Begrüßung

09.35-09.50 Uhr

Begrüßungsgespräch

Dr. Axel Viehweger, Vorstand, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.
Karlheinz Petersen, Landesgeschäftsführer, Arbeiterwohlfahrt Sachsen e. V., Liga-Vorsitzender

09.50-10.15 Uhr

Impulsvortrag

BLOCK 1: STADT/LAND: HERAUSFORDERUNG GLEICHGROSS UND DOCH VERSCHIEDEN

10.15-10.45 Uhr

Schwerpunkte der Stadtentwicklung

Teilbereich Wohnen

Michael Köppl, Referatsleiter 54 – Städtebau und EU-Förderung, Sächsisches Staatsministerium des Innern

10.45-11.15 Uhr

Kommunale Sozialplanung

Selbstbestimmt Wohnen in Stadt und Land – die kommunale Verantwortung wahrnehmen

Matthias Reuter, Sozialplaner, Landkreis Görlitz

11.15-11.40 Uhr

Kaffeepause und Ausstellungsbesuch in der Lobby

11.40-12.40 Uhr

Quartiersentwicklung – eine Herausforderung für Akteure im Quartier

Wege zur Entwicklung von sozialem Nahraum und Sicherstellung von Altenhilfe und Pflege im Quartier

Ursula Kremer-Preiß, Leiterin des Bereichs Wohnen und Quartiersgestaltung, Kuratorium Deutsche Altershilfe

- 12.40-13.00 Uhr Diskussion
- 13.00-13.30 Uhr **Unterstützt selbstbestimmt wohnen – die Vielfalt der Sozialleistungen und Förderungen**
 Überblick über die Leistungen und Förderungen aus Sozialgesetzbüchern, Richtlinien, Stiftungen und Förderprogrammen
Ulrich Grundmann, Referent Stationäre Altenhilfe Diakonisches Werk, Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e. V.
Matthias Steindorf, Bereichsleiter Soziale Arbeit und Bildung, Referent Altenhilfe und Entgelte, PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen e. V.
- 13.30-14.15 Uhr Mittagessen im Hotelrestaurant und Ausstellungsbesuch

BLOCK 2: THEMATISCHE ARBEITSGESPRÄCHE

WORKSHOPS

- Workshop 1** **Die Vielfalt der Möglichkeiten – Förderungen im Detail**
 Inhalte Zielgruppen, Anspruchsberechtigte, Höhe der Leistungen, Antragsteller, Ansprechpartner, Leistungsträger.
 Impuls & Moderation **Matthias Steindorf**, Bereichsleiter Soziale Arbeit und Bildung/Mitglied der Geschäftsleitung, Referent Altenhilfe/Entgelte, PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband Landesverband Sachsen e. V.
Alexandra Brylok, Referentin Soziales und Projekte, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.
Antoinette Steinhäuser, Referentin Gesundheit und Pflege, Caritasverband für das Bistum Dresden-Meißen e. V.
- Workshop 2** **Seniorenzentren in Stadt und Land – Quartierskonzepte praktisch umgesetzt**
 Inhalte Von der Konzepterstellung zum Erfolg, praktische Beispiele.
 Impulse **Marion Zimmermann**, Geschäftsführerin, Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Leipzig e. V.
Bärbel Schuster, Bereichsleiterin Altenhilfe, Sozialzentrum Schleife, Martinshof Rothenburg
Steffi Schrader, Projektkoordinatorin, DRK Kreisverband Muldentale e. V.
 Moderation **Ulrich Grundmann**, Referent Stationäre Altenhilfe, Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e. V.

Workshop 3

Inhalte

Kooperation im Sozialraum – das Zusammenführen von Bedarf, Angebot und Finanzierung

Welche Partner müssen kommunizieren. Wie erreicht man den Nutzer. Welche Anforderungen stellen sich an den Wohnraum. Wie finden Bedarf, Angebot und Finanzierung zusammen.

Impulse

Ringo Lottig, Vorstand, Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

Karsten Hohler, Geschäftsführer, SFZ Förderzentrum gGmbH

Sylvia Müller, Beauftragte für Menschen mit Behinderungen der Landeshauptstadt Dresden

Moderation

Peter Buchmann, Referent Altenhilfe, Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen e. V.

Alexandra Neumeier, Referentin Altenhilfe, Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen e. V.

Sie haben die Möglichkeit an zwei Workshops teilzunehmen.

Nähere Informationen zum Ablauf und zur Raumaufteilung erhalten Sie bei der Registrierung am Veranstaltungstag.

14.15-15.30 Uhr

Workshop 1 | Workshop 2 | Workshop 3

15.30-15.45 Uhr

Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

15.45-17.00 Uhr

Workshop 1 | Workshop 2 | Workshop 3

17.00-18.30 Uhr

Zeit zur freien Verfügung

ab 18.30 Uhr

Sektempfang im Lobbybereich

ab 19.00 Uhr

Abendessen im Restaurant mit gemütlichem Ausklang und Austauschmöglichkeiten zwischen den Teilnehmern

TAG 2: 3. APRIL 2014

Schwerpunkt bilden die Interdisziplinarität der Problematik sowie die Bedeutung geeigneter Kooperations- und Partnerstrukturen, um die Wohnung als Gesundheitsstandort auszubauen, um damit dem zukünftigen Pflegenotstand entgegenzuwirken. Neben politischen Statements im Vorgriff auf die Zeit nach der Landtagswahl 2014 werden aktuelle technologische, bauliche und sozialwissenschaftliche Erkenntnisse und Informationen zur Verfügung gestellt, die das vorhandene Fachwissen der einzelnen Bereiche ergänzen. Nur in gemeinsamer Verantwortung können Lösungen nachhaltig generiert werden.

09.30-09.40 Uhr **Begrüßung**

BLOCK 3: LEBENDIGE QUARTIERE UND REGIONEN – SACHSEN VOR DER WAHL

09.40-10.45 Uhr **Podiumsdiskussion:
Thesen, Standpunkte, Nachfragen: Lebendige Quartiere und Regionen – Sachsen vor der Wahl**

Enrico Stange, MdL, Sprecher für Infrastruktur und Landesentwicklung, DIE LINKE

Kristin Schütz, MdL, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, FDP

Gerald Otto, MdL, Wohnungspolitischer Sprecher, CDU

Elke Hermann, MdL, Sozialpolitische Sprecherin, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Petra Köpping, MdL, Wohnungspolitische Sprecherin, SPD

10.45-11.15 Uhr Kaffeepause und Ausstellungsbesuch

BLOCK 4: SELBSTBESTIMMT WOHNEN ODER „EINQUARTIERT“

- 11.15-11.55 Uhr **Selbstbestimmt Wohnen – was brauchen Seniorinnen und Senioren**
Bedarfsanalyse und Aufbau eines Stadtteilmanagements am Beispiel eines Leipziger Stadtteils
Prof. Dr. Michael Voigt, Vorstandsvorsitzender, BGL Nachbarschaftshilfeverein e. V.
- 11.55-12.30 Uhr **Alt werden im angestammten Wohnquartier**
Klaus-W. Pawletko, Geschäftsführer, Freunde alter Menschen e. V.
- 12.30-13.05 Uhr **Technik als Mittel zum Zweck**
Smart-Home-Komponenten als Hilfsmittel
Alexander Schaper, Geschäftsführer, Smart Home Initiative Deutschland e. V.
- 13.05-13.20 Uhr Diskussion
- 13.20-14.00 Uhr **Mittagessen und Ausstellungsbesuch**
- ca. 14.00 Uhr Ende der Tagung

TAGUNGSMFORMATIONEN

Veranstaltungsort:

Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre, Dresden Radebeul
Raum Meißen
Nizzastraße 55
01445 Radebeul

Anmeldung/Teilnahmegebühr:

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung zur Tagung bis spätestens **21.03.2014** an den VSWG. Die Teilnahmegebühr versteht sich inkl. Tagungscatering und -unterlagen. Für die Abendveranstaltung wird eine gesonderte Gebühr erhoben.

Teilnahmegebühr:	120 Euro
Abendveranstaltung:	50 Euro

Bitte überweisen Sie im Vorfeld keine Teilnahmegebühren. Sie erhalten nach der Tagung eine Rechnung. Es handelt sich um eine steuerfreie Leistung gemäß § 4 Nr. 22a UStG.

Rücktritt:

Die Abmeldung bis zum 18.03.2014 ist kostenfrei. Bei späterer Abmeldung bzw. Nichtteilnahme wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Zimmerreservierung:

Für die Zimmerreservierung verwenden Sie bitte das beiliegende Reservierungsfax, welches Sie bitte direkt bis zum 21.03.2014 an das Radisson Blu Park Hotel senden. (Anschließend werden nicht benötigte Zimmerkontingente wieder in den freien Verkauf gegeben.) Die Zimmerpreise entnehmen Sie bitte dem Reservierungsfax.

ANFAHRT

Anfahrt mit dem PKW von der Autobahn (A4)

zum Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre, Nizzastraße 55, 01445 Radebeul

- Verlassen Sie die Autobahn A4 über die Abfahrt Dresden-Wilder Mann
- Biegen Sie rechts in Richtung Moritzburg ab
- Fahren Sie entlang der Moritzburger Landstraße
- Biegen Sie an der Ampelkreuzung in Höhe des Hotels Baumwiese links ab
- Danach folgen Sie der Hotelleitbeschilderung
- Fahren Sie geradeaus auf der Waldstraße
- Biegen Sie der Hauptstraße folgend links auf die August-Bebel-Straße ab
- An der Ampelkreuzung gelangen Sie nach rechts auf die Meißner Straße
- Diese fahren Sie ca. 800 m geradeaus und biegen an der Ampel vor der Kirche rechts auf die Gutenbergstraße ab
- Über die Gutenbergstraße / Nizzastraße gelangen Sie nach 200 m direkt zum Hotel

Anfahrt mit dem ÖPNV vom Hauptbahnhof Dresden

- ab Dresden Hauptbahnhof mit Straßenbahn 3 Richtung Wilder Mann bis Pirnaischer Platz fahren
- Achtung Pirnaischer Platz ist Doppelhaltestelle (Ankunft Grunaer Str., Weiterfahrt St. Petersburger Str.)
- Weiterfahrt mit Straßenbahn 4 Richtung Radebeul-West oder Weinböhla bis nach Schildenstraße

HOTEL

Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre, Dresden Radebeul
Nizzastraße 55
01445 Radebeul

Telefon: 0351 8321 0
Fax: 0351 8321 445

info.radebeul.dresden@radissonblu.com
www.radissonblu.de/parkhotel-dresdenradebeul

WIR DANKEN DEN AUSSTELLERN UND SPONSOREN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG!

DTK  Deutsche Telekom
FERNSEHEN INTERNET TELEFON MOBILFUNK

 Kabel Deutschland

 telecolumbus

 HANSA

BESSER WERDEN!
 WEIGANG.

 CareTech®
Call for care

 locate solution!®

 Bank
für Sozialwirtschaft

 ideen aus Leidenschaft

 Deutsches
Rotes
Kreuz

Hausnotruf und Assistenzdienste
in Sachsen und Sachsen-Anhalt

 B&O



 Q-SOFT



VERANSTALTER

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen &
Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V. (VSWG)

ANSPRECHPARTNER:

Organisation

Cindy Habrom (VSWG)
Referentin Veranstaltungen und
Weiterbildung

Telefon: 0351 80701-22
Telefax: 0351 80701-66
Mobil: 0151 12037712
habrom@vswg.de

Inhaltlich

Alexandra Brylok (VSWG)
Referentin Soziales und Projekte

Telefon: 0351 80701-51
Telefax: 0351 80701-66
Mobil: 0171 8670121
brylok@vswg.de

Inhaltlich

Matthias Steindorf (PARITÄTISCHER Sachsen e. V.)
Bereichsleiter Soziale Arbeit und Bildung,
Referent Altenhilfe und Entgelte

Telefon: 0351 4916-647
Telefax: 0351 4916-614
matthias.steindorf@parisax.de

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.
Antonstraße 37, 01097 Dresden